



## Halbjahresbericht

## DIE WICHTIGSTEN KONZERN-KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

| in TEUR  | 1. Halbjahr 2010 | 1. Halbjahr 2009             | 1. Halbjahr 2008             |
|--|------------------|------------------------------|------------------------------|
| <b>Umsatz</b>  | <b>63.866</b>    | <b>76.459</b>                | <b>74.033</b>                |
| Industrial Systems                                   | 12.223           | 23.215                       | 22.913                       |
| Semiconductor Systems                                | 11.901           | 21.455                       | 24.418                       |
| Solar Systems  | 39.741           | 31.789                       | 26.702                       |
| <b>Bruttoergebnis</b>                                | <b>16.668</b>    | <b>22.934</b>                | <b>14.722</b>                |
| in % vom Umsatz                                      | 26,1             | 30,0                         | 19,9                         |
| F & E-Kosten   | 1.905            | 1.043                        | 801                          |
| <b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>                       | <b>6.963</b>     | <b>9.436</b>                 | <b>5.134</b>                 |
| in % vom Umsatz                                      | 10,9             | 12,3                         | 6,9                          |
| <b>Konzernperiodenüberschuss</b>                     | <b>4.231</b>     | <b>6.075</b>                 | <b>3.546</b>                 |
| in % vom Umsatz                                      | 6,6              | 7,9                          | 4,8                          |
| <b>Ergebnis pro Aktie (EPS) in EUR <sup>1)</sup></b> | <b>0,19</b>      | <b>0,28</b>                  | <b>0,17</b>                  |
| Investitionen in das Anlagevermögen                  | 605              | 2.039                        | 6.001                        |
| <b>Bilanzsumme</b>                                   | <b>128.587</b>   | <b>127.995 <sup>2)</sup></b> | <b>122.081 <sup>2)</sup></b> |
| <b>Eigenkapital</b>                                  | <b>51.199</b>    | <b>51.126 <sup>2)</sup></b>  | <b>40.360 <sup>2)</sup></b>  |
| Eigenkapitalquote in %                               | 39,8             | 39,9 <sup>2)</sup>           | 33,1 <sup>2)</sup>           |
| <b>Mitarbeiter per 30.06.</b>                        | <b>507</b>       | <b>510</b>                   | <b>497</b>                   |
| <b>Auftragseingang</b>                               | <b>41.685</b>    | <b>29.929</b>                | <b>140.552</b>               |
| <b>Auftragsbestand</b>                               | <b>56.237</b>    | <b>103.897</b>               | <b>202.379</b>               |
| Book-to-Bill-Ratio                                   | 0,65             | 0,39                         | 1,90                         |
| <b>Operativer Cash Flow</b>                          | <b>10.019</b>    | <b>17.585</b>                | <b>6.571</b>                 |

<sup>1)</sup> Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien: 21.749.988

<sup>2)</sup> Zum Stichtag 31. Dezember

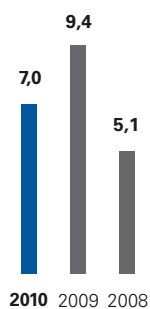
### KONZERNUMSATZ

1. Halbjahr, in Mio. €



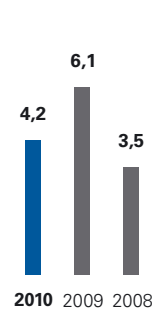
### EBIT

1. Halbjahr, in Mio. €



### KONZERNPERIODENÜBERSCHUSS

1. Halbjahr, in Mio. €



# INHALT

Halbjahresbericht 2010  
1. Januar – 30. Juni 2010

---

|   |           |
|---|-----------|
| Vorwort des Vorstands                           | 4         |
| Die PVA TePla-Aktie                             | 7         |
| <b>Konzernzwischenlagebericht</b>               | <b>11</b> |
| Einleitung                                      | 12        |
| Struktur der Berichterstattung                  | 12        |
| Geschäft und Rahmenbedingungen                  | 12        |
| Strukturelle Änderungen in der PVA TePla-Gruppe | 13        |
| Umsätze   | 13        |
| Auftragslage                                    | 14        |
| Produktion                                      | 14        |
| Forschung & Entwicklung                         | 14        |
| Investitionen                                   | 15        |
| Personalentwicklung                             | 15        |
| Vermögens- und Finanzlage                       | 15        |
| Ertragslage                                     | 16        |
| Nachtragsbericht                                | 16        |
| Chancen- und Risikobericht                      | 17        |
| Ausblick  | 17        |
| <b>Konzernzwischenabschluss</b>                 | <b>19</b> |
| Konzernbilanz                                   | 20        |
| Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung             | 22        |
| Gesamtergebnisrechnung                          | 23        |
| Konzern-Kapitalflussrechnung                    | 24        |
| Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung        | 25        |
| Ausgewählte Anhangangaben zum Zwischenbericht   | 26        |
| Finanzkalender                                  | 35        |
| Impressum                                       | 35        |

# VORWORT DES VORSTANDS

## SEHR GEEHRTE AKTIONÄRE DER PVA TEPLA, VEREHRTE GESCHÄFTS- PARTNER UND LIEBE MITARBEITER,

das Geschäft der PVA TePla-Gruppe hat sich in Bezug auf Konzernumsatz und Ergebnis in der ersten Jahreshälfte 2010 planmäßig entwickelt. Der Umsatz lag in den ersten sechs Monaten bei 64 Mio. Euro, und zusammen mit einem operativen Ergebnis in Höhe von 7 Mio. Euro sind wir damit auf dem besten Wege, unsere prognostizierten Jahresziele eines Umsatzes in der Höhe von 120 Mio. Euro und eines operativen Ergebnisses in der Größenordnung von 8–10 % zu erreichen.

Der Auftragseingang hat sich in den ersten beiden Quartalen in den einzelnen Produktbereichen unterschiedlich stark entwickelt. Während sich das Geschäft in den Bereichen Vakuumanlagen, Plasma- und Analysesysteme deutlich belebt hat, wurden im Geschäftsbereich Solar Systems noch keine weiteren großen Abschlüsse getätigt. Hier sind wir aber nach wie vor in einer Reihe von Gesprächen mit interessanten Unternehmen aus der Photovoltaikindustrie in Asien, USA und Europa und blicken bezüglich des Auftragseingangs auch hier zuversichtlich in die zweite Jahreshälfte.

Im Geschäftsbereich Industrial Systems wurde ein Umsatz in Höhe von 12,2 Mio. Euro erreicht, im Geschäftsbereich Semiconductor Systems ein Umsatz von 11,9 Mio. Euro. Beide Umsatzzahlen liegen erwartungsgemäß deutlich unter den Zahlen des ersten Halbjahrs 2009 und spiegeln den im Vergleich zu 2009 geringen Auftragsbestand wieder. In wichtigen Teilbereichen stellen wir jedoch – wie oben bereits ausgeführt – wieder eine deutliche Belebung des Geschäfts fest. Durch den Auftrag aus China – vom Dezember 2009 – sowie den Auftrag von Bosch Solar Wafers

aus dem Jahr 2008 zur Lieferung von Kristallzuchtanlagen konnte der Umsatz im Geschäftsbereich Solar Systems von 31,8 Mio. Euro im Vergleichszeitraum des Vorjahrs auf 39,7 Mio. Euro gesteigert werden.

Die Liquiditätssituation der PVA TePla-Gruppe ist weiterhin sehr erfreulich. Der operative Cash Flow war im ersten Halbjahr 2010 wieder deutlich positiv.

Auf der ordentlichen Hauptversammlung der PVA TePla am 21. Juni 2010 im Kongresszentrum Gießen wurden die Tagesordnungspunkte mit großer Mehrheit angenommen. Zum ersten Mal in der Unternehmensgeschichte wurde – wie von Vorstand und Aufsichtsrat vorgeschlagen – die Zahlung einer Dividende beschlossen und somit die Aktionäre des Unternehmens am sehr guten Ergebnis des vergangenen Geschäftsjahrs beteiligt.

Wir bedanken uns bei Ihnen auch im Namen unserer Geschäftsbereichsleiter für Ihr Vertrauen und Engagement in unser Unternehmen.



Peter Abel  
Vorsitzender des Vorstands



Arnd Bohle  
Vorstand Finanzen







# DIE AKTIE

der PVA TePla AG, Wettenberg

---

|  |   |
|--|---|
| Kursentwicklung                                    | 8 |
| Hauptversammlung                                   | 8 |
| Kommunikation mit dem Kapitalmarkt                 | 8 |
| Aktienbesitz und Bezugsrechte von Organmitgliedern | 8 |
| Kursentwicklung der PVA TePla-Aktie                | 9 |

# DIE AKTIE

## KURSENTWICKLUNG

Der Kurs der Aktie der PVA TePla sank in den ersten sieben Monaten 2010 von 5,13 € auf 4,25 € am 22. Juli 2010. Ab Mitte Juli 2010 war unsere Aktie unter Verkaufsdruck geraten, bei hohen Umsätzen wurde eine weitere positive Entwicklung verhindert. Die PVA TePla-Aktie entsprach in ihrer Kursentwicklung seit Beginn 2007 dem Index „Technology All Share“.

## HAUPTVERSAMMLUNG

Auf der ordentlichen Hauptversammlung der PVA TePla AG am 21. Juni 2010 im Kongresszentrum Gießen erläuterte der Vorstandsvorsitzende Peter Abel in seinem Vortrag gegenüber den Anteilseignern und Gästen der PVA TePla, dass das Geschäftsjahr 2009 gemessen am Ergebnis das erfolgreichste Jahr in der Unternehmensgeschichte gewesen sei. Zum ersten Mal werden die Aktionäre mit einer Dividendenzahlung von 0,20 € pro Aktie am Gewinn des Unternehmens beteiligt. Der Finanzvorstand Arnd Bohle erläuterte im Anschluss den Konzern- und Jahresabschluss 2009 und die Zahlen zum ersten Quartal 2010. Zum Abschluss gab Peter Abel den Aktionären einen Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr. Die Tagesordnungspunkte wurden bei einer Präsenz der Anteilseigner von rund 47% mit großer Mehrheit angenommen.

## KOMMUNIKATION MIT DEM KAPITALMARKT

Unsere intensiven Aktivitäten auf dem Kapitalmarkt haben wir auch im zweiten Quartal fortgeführt. Durch Telefonkonferenzen anlässlich der Veröffentlichung der Quartalszahlen, eine Analystenkonferenz in Frankfurt sowie Roadshows und durch die Teilnahme an einer Konferenz präsentierten wir unser Unternehmen vor institutionellen Investoren und Analysten. Die vielfältigen Aktivitäten sind auch auf der Homepage der PVA TePla unter dem Bereich „Investor Relations“ nachzuvollziehen.

## AKTIENBESITZ UND BEZUGSRECHTE VON ORGANMITGLIEDERN

### VORSTAND

|            | Aktien<br>30.06.2010 | Aktien<br>31.12.2009 | Bezugs-<br>rechte<br>30.06.2010 | Bezugs-<br>rechte<br>31.12.2009 |
|------------|----------------------|----------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| Peter Abel | 5.616.275            | 5.616.275            | 0                               | 0                               |
| Arnd Bohle | 3.000                | 3.000                | 0                               | 0                               |

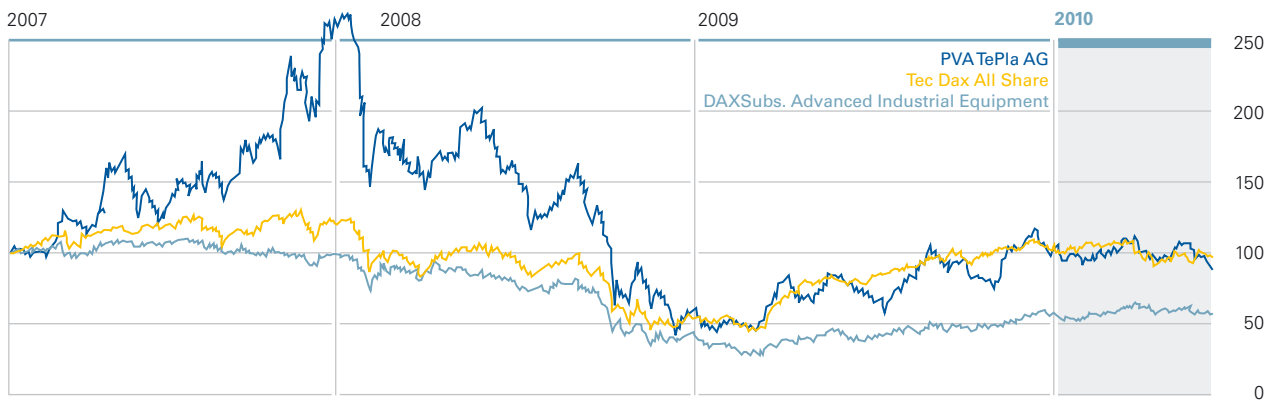
### AUFSICHTSRAT

|                            | Aktien<br>30.06.2010 | Aktien<br>31.12.2009 | Bezugs-<br>rechte<br>30.06.2010 | Bezugs-<br>rechte<br>31.12.2009 |
|----------------------------|----------------------|----------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| Alexander<br>von Witzleben | 0                    | 0                    | 0                               | 0                               |
| Dr. Gernot<br>Hebestreit   | 0                    | 0                    | 0                               | 0                               |
| Prof. Dr.<br>Günter Bräuer | 0                    | 0                    | 0                               | 0                               |



### KURSENTWICKLUNG DER PVA TEPLA-AKTIE 01/2007–07/2010

in %/Intervall: 1 Tag





# KONZERNZWISCHEN- LAGEBERICHT

der PVA TePla AG, Wettenberg, zum 1. Halbjahr 2010

---

|  |    |
|--|----|
| 1. Einleitung                                      | 12 |
| 2. Struktur der Berichterstattung                  | 12 |
| 3. Geschäft und Rahmenbedingungen                  | 12 |
| 4. Strukturelle Änderungen in der PVA TePla-Gruppe | 13 |
| 5. Umsätze   | 13 |
| 6. Auftragslage                                    | 14 |
| 7. Produktion                                      | 14 |
| 8. Forschung & Entwicklung                         | 14 |
| 9. Investitionen                                   | 15 |
| 10. Personalentwicklung                            | 15 |
| 11. Vermögens- und Finanzlage                      | 15 |
| 12. Ertragslage                                    | 16 |
| 13. Nachtragsbericht                               | 16 |
| 14. Chancen- und Risikobericht                     | 17 |
| 15. Ausblick                                       | 17 |

# KONZERNZWISCHEN- LAGEBERICHT

der PVA TePla AG, Wettenberg, zum 1. Halbjahr 2010

## 1. EINLEITUNG

Die PVA TePla-Gruppe liefert Systeme, in denen hochwertige Werkstoffe wie Hartmetalle, Metalle, Halbleiter, Keramiken und Silizium hergestellt und weiterbearbeitet werden. Produktions- und Behandlungsprozesse derartiger Materialien erfordern komplexe Systeme und Anlagen, in denen stabile Prozesse unter reproduzierbaren Bedingungen durchgeführt werden können. Sie finden daher meist im Vakuum oder unter Schutzgasatmosphäre, bei hohen Temperaturen oder mit Unterstützung eines Niederdruckplasmas statt. Die PVA TePla liefert Vakuumanlagen, die Hightech-Materialien und Oberflächen im Vakuum bei hohen Temperaturen und im Plasma erzeugen und bearbeiten. Der Markt für diese Systeme ist weltweit immer mit den neuesten Entwicklungen der Material- und Oberflächen-Technologie verbunden, wie zum Beispiel die 300 mm-Silizium (Si)-Wafer-Technologie für Halbleiter, ein- oder multikristalline Si-Wafer für die Photovoltaik, Strukturwerkstoffe zum Beispiel für Weltraumspiegel, Produktionstechnologien für Metallpulver – zum Beispiel für Hartmetalle –, Produktionstechnologien für Mikrosensoren (MEMS, Micro-Electro-Mechanical-Systems) und leuchtstarke Lichtquellen aus Halbleiter-Dioden (HB LED, High Brightness Light Emitting Diodes), die Technologie zur Herstellung ultradünner Wafer, aber auch Oberflächenbehandlungssysteme für Kunststoffe und Stahl. Inspektions- und Analysegeräte zur zerstörungsfreien Qualitätsprüfung hergestellter Materialien ergänzen das Portfolio.

## 2. STRUKTUR DER BERICHTERSTATTUNG

Der vorliegende Zwischenlagebericht beschreibt die Geschäftsentwicklung der PVA TePla-Gruppe im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2010. Die Struktur der Berichterstattung hat sich gegenüber dem Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2009 nicht verändert. Der Konzern gliedert seine Geschäftsaktivität und somit seine Berichterstattung in die drei Geschäftsbereiche (GB) Industrial Systems, Semiconductor Systems und Solar Systems.

## 3. GESCHÄFT UND RAHMENBEDINGUNGEN

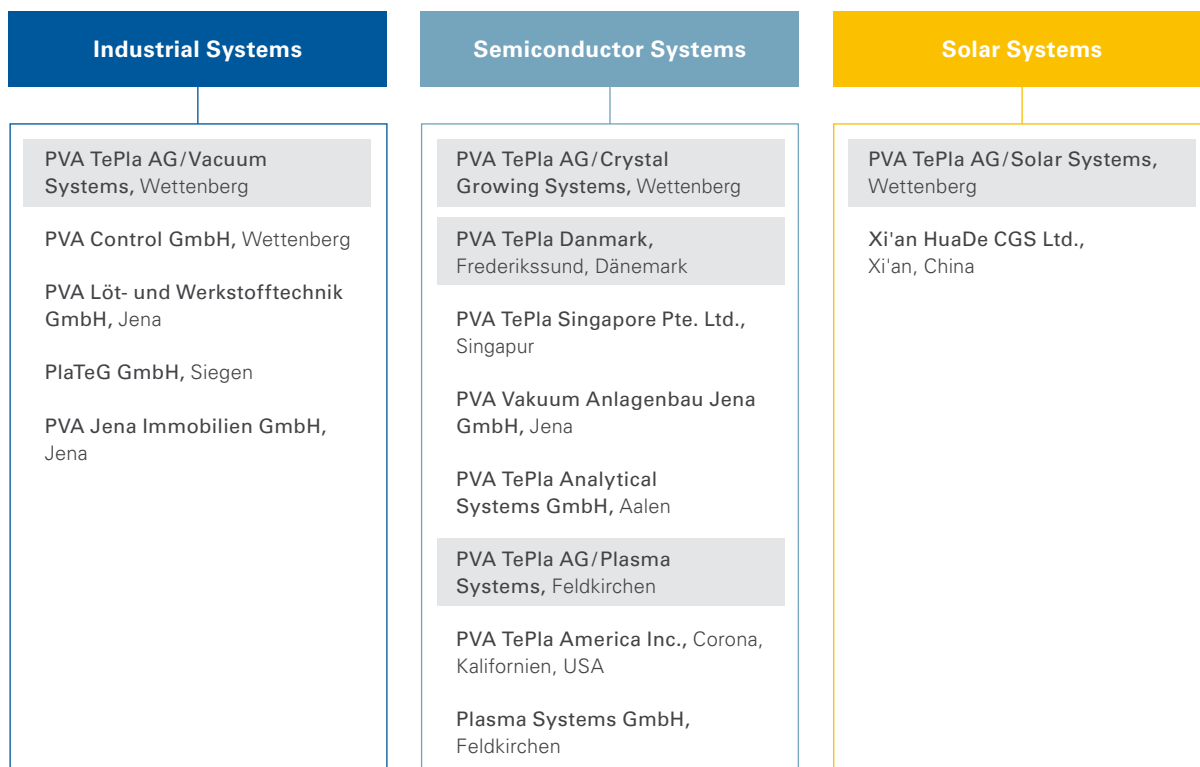
### 3.1. GESAMTWIRTSCHAFTLICHES UMFELD

In der ersten Jahreshälfte 2010 zeichnete sich das Ende der globalen Rezession ab. Die Volkswirte der Europäischen Zentralbank (EZB) gehen für die Jahre 2010 und 2011 im Euro-Raum von einem Wachstum des Bruttoinlandsprodukts (BIP) von 1% bzw. 1,2% aus. Für Deutschland wird für das Jahr 2010 laut dem Ifo-Institut sogar mit einer Wachstumsrate von über 2% gerechnet, damit wäre fast die Hälfte des Rückgangs im Jahr 2009 von 4,9% wieder aufgeholt. Der asiatische Wirtschaftsraum bleibt die am schnellsten wachsende Wirtschaftsregion der Welt. China erwartet ein Wirtschaftswachstum von 9% – 10%, aber auch andere Staaten wie Singapur und Taiwan gehen von einer deutlich positiv verlaufenden Konjunktur in diesem Jahr aus. China bleibt somit die starke Lokomotive der Weltwirtschaft. Auf unsicheren Beinen steht die wirtschaftliche Erholung in den USA, wo das Wachstum im ersten Quartal des Jahres 2010 nur noch 0,7% gegenüber dem Vorquartal betrug.

### 3.2. ENTWICKLUNG DER BRANCHEN

Zum Ende des Jahres 2009 zeichnete sich bereits eine Stabilisierung des Auftragseingangs ab. Die erste Jahreshälfte 2010 brachte schließlich eine deutliche Wende. Der Auftragseingang im deutschen Maschinen- und Anlagenbau lag laut dem Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) im Mai 2010 um über 60% über dem Ergebnis des Vorjahres. Hierbei muss allerdings berücksichtigt werden, dass der Auftragseingang durch dessen beträchtlichen Rückgang im vergangenen Jahr von einem niedrigen Niveau aus startet. Die Halbleiterindustrie geht laut dem führenden Marktforschungsinstitut Gartner im Jahr 2010 von einem Anstieg des weltweiten Umsatzes in Höhe von 27% gegenüber 2009 aus. Dieser Anstieg gründet sich auf einer Erholung des Marktes in nahezu allen Weltwirtschaftskategorien und Produktgruppen. Auch im Photovoltaikmarkt werden für 2010 und 2011 hohe zweistellige Wachstumsraten erwartet.





Die grau hervor gehobenen Bereiche sind die operativen Einheiten der PVA TePla AG.

#### 4. STRUKTURELLE ÄNDERUNGEN IN DER PVA TEPLA-GRUPPE

Gegenüber dem Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2009 sind die Geschäftsbereichsstruktur und die Zuordnung der Tochtergesellschaften unverändert geblieben. Wie bereits im Jahresbericht 2009 berichtet, wurde im November 2009 beschlossen, im Bereich Plasma Systems Produktion und Logistik am Standort Feldkirchen zu schließen und die Fertigung der Produkte am Standort Jena fortzuführen. Die Umsetzung dieser Maßnahme wurde im ersten Quartal 2010 begonnen und wird im zweiten Halbjahr abgeschlossen werden.

#### 5. UMSÄTZE

Der Umsatz der PVA TePla-Gruppe betrug im ersten Halbjahr 2010 63,9 Mio. € (Vorjahreszeitraum [VJ] 76,5 Mio. €) und lag somit wie in den Planungen vorgesehen unter dem Wert des Vorjahreszeitraums.

Der GB Industrial Systems verzeichnete einen Umsatz in Höhe von 12,2 Mio. €, (VJ 23,2 Mio. €). Der deutliche Rückgang ist auf die Wirtschafts- und Finanzkrise und

dem daraus resultierenden geringen Auftragseingang im Jahr 2009 zurückzuführen. Im GB Semiconductor Systems wurde ein Wert von 11,9 Mio. € (VJ 21,5 Mio. €) erreicht. Wesentliche Umsatzbeiträge stammen aus dem Geschäft mit Floatzone-Systemen der Niederlassung PVA TePla Danmark und den Plasmaanlagen. Der GB Solar Systems erreichte einen Umsatz von 39,7 Mio. € (VJ 31,8 Mio. €).

| UMSATZ NACH<br>GESCHÄFTSBEREICHEN<br>in TEUR | 1. Halbjahr<br>2010 | 1. Halbjahr<br>2009 |
|--|---------------------|---------------------|
| Industrial Systems                           | 12.223              | 23.215              |
| Semiconductor Systems                        | 11.901              | 21.455              |
| Solar Systems                                | 39.741              | 31.789              |
| <b>Umsatz gesamt</b>                         | <b>63.866</b>       | <b>76.459</b>       |

In der Betrachtung des Umsatzes nach Regionen ergibt sich ein sehr hoher Umsatzanteil in Deutschland. Dies ist auf einen hohen Inlandsanteil am aktuellen Geschäft des GB Solar Systems zurückzuführen. 47,5% des Konzernumsatzes entfielen im ersten Halbjahr 2010 auf Geschäfte in Deutschland. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum konnte der Umsatz in Asien gesteigert werden und erreicht 41,6%



am Gesamtumsatz. Umsatzerlöse mit Geschäften im europäische Ausland entsprechen fast den Vorjahreswerten und erreichen einen Anteil von 8,3% am Gesamtumsatz des PVA TePla-Konzerns.

| UMSATZ NACH REGIONEN<br>in TEUR | 1. Halbjahr<br>2010 | 1. Halbjahr<br>2009 |
|---------------------------------|---------------------|---------------------|
| Deutschland                     | 30.998              | 50.986              |
| Europa (ohne Deutschland)       | 5.298               | 5.472               |
| Nordamerika                     | 1.600               | 858                 |
| Asien                           | 26.552              | 19.894              |
| Übrige                          | 74                  | 179                 |
| Konsolidierung                  | -656                | -930                |
| <b>Umsatz gesamt</b>            | <b>63.866</b>       | <b>76.459</b>       |

## 6. AUFTRAGSLAGE

Im ersten Geschäftshalbjahr 2010 hat sich die Auftragslage für die PVA TePla-Gruppe besser entwickelt als in der Vorjahresperiode. Der Auftragseingang belief sich auf 41,7 Mio. € gegenüber 29,9 Mio. € in der Vorjahresperiode.

Der Auftragseingang des **GB Industrial Systems** lag in den ersten sechs Monaten mit 17,0 Mio. € über dem Vorjahreswert von 10,7 Mio. €. Sinteranlagen zur Herstellung von Hartmetall für asiatische Kunden standen im Mittelpunkt der Bestellungen. Der **GB Semiconductor Systems** erzielte einen Auftragseingang in Höhe von 21,5 Mio. € (VJ 11,5 Mio. €). Einen wesentlichen Anteil hieran hatte die Nachfrage nach Floatzone-Anlagen der Niederlassung PVA TePla Danmark und Analysesystemen zur zerstörungsfreien Qualitätsüberprüfung von Materialien. Aber auch die Nachfrage nach Plasmasystemen hat sich erfreulich belebt. Der **GB Solar Systems** erreichte einen Auftragseingang von 3,2 Mio. € (VJ 7,7 Mio. €).

Der Auftragsbestand, konsolidiert und nach Abzug der gemäß „Percentage of Completion-Methode“ (PoC) bereits realisierten Umsatzanteile, lag zum 30. Juni 2010 bei 56,2 Mio. € (VJ 103,9 Mio. €). Der **GB Industrial Systems** verfügt über einen Auftragsbestand von 16,7 Mio. € zum 30. Juni 2010 (VJ 16,5 Mio. €). Im **GB Semiconductor Systems** liegt ein Auftragsbestand in Höhe von 20,1 Mio. € gegenüber dem Vorjahreswert von 22,7 Mio. € vor. Der **GB Solar Systems** verzeichnet zum 30. Juni 2010 einen Auftragsbestand von 19,4 Mio. € (VJ

64,8 Mio. €). In diesem Bereich wurde der Auftragsbestand um 6,7 Mio. € bereinigt. Ein im ersten Quartal 2008 über einen Systemintegrator hereingenommener Auftrag aus der europäischen Solarindustrie konnte nicht umgesetzt werden.

## 7. PRODUKTION

Die Produktion der Systeme und Anlagen sowie das Contract Processing erfolgten im Inland in der ersten Hälfte des Geschäftsjahrs 2010 an den Standorten Wettenberg, Feldkirchen, Siegen, Aalen und Jena. Im Ausland wurde an den Standorten Corona in den USA und Frederikssund in Dänemark produziert. Mit der bereits angekündigten Verlagerung der Produktion des Standorts Feldkirchen zum Standort Jena wurde im Verlauf des ersten Halbjahres 2010 begonnen. In der zweiten Jahreshälfte wird dieser Prozess abgeschlossen werden. Die Fertigungstiefe wurde in allen Bereichen weiterhin auf niedrigem Niveau gehalten. Eine eigene Teilefertigung findet nur in geringem Umfang statt. Dies führt zu einem prozentual relativ hohen Wareneinsatz, bietet jedoch die Möglichkeit, die benötigten Produktionskapazitäten auch kurzfristig und flexibel an den eventuell veränderten Bedarf anzupassen.

## 8. FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Die Kosten für Forschung und Entwicklung betragen im Berichtszeitraum im Konzern 1,9 Mio. € (VJ 1,0 Mio. €). Im Folgenden werden einige Beispiele an Entwicklungen aus den einzelnen Geschäftsbereichen aufgezeigt.

Im **Geschäftsbereich Industrial Systems** erfolgen F&E-Arbeiten weitgehend im Rahmen von bezahlten Kundenaufträgen; diese Kosten werden daher als Herstellungskosten des Umsatzes gebucht und nicht gesondert ausgewiesen. Die anteiligen F&E-Leistungen, die zu Neuerungen und Optimierungen der Produkte führen, können mit rund 10% der gesamten Konstruktionsleistung angesetzt werden.

Im **Geschäftsbereich Semiconductor Systems** wurde im Bereich Analyse Systeme an einer Erweiterung der Software gearbeitet, mit der man Defekte (Pinholes) in oberflächennahen Bereichen und Randbereichen von Hightech-Materialien hochauflösend detektieren kann.

Der **GB Solar Systems** verfolgt nachhaltig die Steigerung der Produktivität der Kristallzuchtprozesse für Solarsilizium und die Reduktion der Betriebskosten der Produktionsanlagen.

Das Kompetenzzentrum für industrielle Kristallzuchtanlagen („CCIC“) ist fokussiert auf diese Themen und arbeitet außerdem an integrierten Lösungen für die Produktion von Siliziumstäben, sogenannten Ingots, wie z.B. das Nachchargieren des Rohstoffes Silizium und Recycling des Prozessgases Argon. Im Rahmen von Förderprojekten des Landes Thüringen und des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit sowie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung finden im Geschäftsbereich Solar Systems darüber hinaus eine Reihe von meist Verbundforschungsvorhaben statt, in deren Mittelpunkt die Weiterentwicklung effizienter Kristallisationsprozesse für multi- und monokristalline Siliziumkristalle steht.

## 9. INVESTITIONEN

Der Gesamtwert der Investitionen betrug im ersten Halbjahr 2010 0,6 Mio. € (VJ 2,0 Mio. €). Diese Investitionen sind im Wesentlichen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie auf Lizenzen für Software zurückzuführen.

## 10. PERSONALENTWICKLUNG

Zum 30. Juni 2010 beschäftigte der Konzern 507 Mitarbeiter (31. Dezember 2009: 507; 30. Juni 2009 510 Mitarbeiter). Gegenüber dem Vorjahresstichtag hat sich die Mitarbeiterzahl somit leicht verringert. In den einzelnen Geschäftsbereichen gab es im Personalbestand keine signifikanten Änderungen gegenüber dem Stichtag 31. Dezember 2009.

## 11. VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Vor allem aufgrund der weiter verbesserten Liquiditätssituation hat sich die Bilanzsumme zum 30. Juni 2010 auf jetzt 128,6 Mio. € gegenüber dem Wert von 128,0 Mio. € zum 31. Dezember 2009 erhöht.

Der Wert der Sachanlagen ist aufgrund der planmäßigen Abschreibungen in Verbindung mit den niedrigen Investitionen auf 33,6 Mio. € (31.12.2009: 34,5 Mio. €) leicht zurückgegangen. Die Werte der immateriellen Vermögenswerte und der Finanzanlagen haben sich nicht wesentlich verändert. Die langfristigen latenten Steueransprüche sind auf 4,5 Mio. € (31.12.2009: 3,3 Mio. €) angestiegen. Insgesamt betrug der Wert der langfristigen Vermögenswerte 48,0 Mio. € gegenüber 47,6 Mio. € zum 31. Dezember 2009.

Auch die kurzfristigen Vermögenswerte haben sich insgesamt nur geringfügig auf 80,6 Mio. € (31.12.2009: 80,4 Mio. €) verändert. Der Wert der Vorräte ist – weitgehend unverändert zum Vorquartal – im Zuge der Auftragsbearbeitung gegenüber dem 31. Dezember 2009 von 20,0 Mio. € auf jetzt 25,0 Mio. € angestiegen. Dabei ist der Wert der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe auf 9,0 Mio. € (31.12.2009: 7,5 Mio. €), der Wert der unfertigen Erzeugnisse auf 12,4 Mio. € (31.12.2009: 9,2 Mio. €) und der Wert der fertigen Erzeugnisse auf 3,6 Mio. € (31.12.2009: 3,3 Mio. €) angestiegen. Die künftigen Forderungen aus Fertigungsaufträgen lagen bei 10,2 Mio. € (31.12.2009: 8,9 Mio. €). Der Gesamtwert der kurzfristigen Forderungen ist auf 12,1 Mio. € (31.12.2009: 22,9 Mio. €) gesunken. Dabei hat sich der Wert der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen auf 8,4 Mio. € (31.12.2009: 17,2 Mio. €) reduziert. Ein wesentlicher Einflussfaktor war hier der Eingang größerer Schlusszahlungen nach dem endgültigen Abschluss von Großaufträgen. Die geleisteten Anzahlungen sind auf 2,2 Mio. € (31.12.2009: 3,7 Mio. €) weiter zurückgegangen. Ebenso haben sich die sonstigen kurzfristigen Forderungen auf 1,6 Mio. € reduziert (31.12.2009: 2,0 Mio. €). Die flüssigen Mittel stiegen aufgrund des positiven operativen Cash Flows auf 33,0 Mio. € (31.12.2009: 28,4 Mio. €).

Die Passivseite der Bilanz zeigt insgesamt einen leicht verminderten Wert der kurzfristigen Schulden von 50,5 Mio. € (31.12.2009: 51,7 Mio. €). Einem Rückgang der erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen von 16,4 Mio. € auf 14,2 Mio. € im Zuge der weiteren Bearbeitung der Aufträge und aufgrund des geringeren Auftragsbestands, sowie der Steuerrückstellungen von 6,4 Mio. € auf 4,6 Mio. € aufgrund entsprechender Steuerzahlungen und der kurzfristigen Rückstellungen von 12,6 Mio. € auf 11,1 Mio. € stehen Zuwächse an Verbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen von 0,6 Mio. € auf 4,2 Mio. € und an Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 3,5 Mio. € auf 4,6 Mio. € gegenüber.

Die langfristigen Schulden (einschließlich der langfristigen Rückstellungen) haben sich insgesamt gegenüber dem Wert zum 31. Dezember 2009 von 25,2 Mio. € auf jetzt 26,9 Mio. € erhöht. Dies ist auf die Zunahme der latenten Steuerverbindlichkeiten auf 6,0 Mio. € (31.12.2009: 3,9 Mio. €) zurückzuführen. Die Pensionsrückstellungen sind planmäßig auf 7,9 Mio. € (31.12.2009: 7,7 Mio. €) gestiegen. Die entsprechenden Pensionspläne wurden jeweils von vorherigen Gesellschaften übernommen und beinhalten nur Altzusagen. Neue Pensionszusagen werden generell nicht mehr gegeben.

Das Eigenkapital hat sich aufgrund des Periodenüberschusses in Verbindung mit der Auszahlung der Dividende für 2009 insgesamt nur unwesentlich verändert und lag bei 51,2 Mio. € (31.12.2009: 51,1 Mio. €). Aufgrund der leicht erhöhten Bilanzsumme hat sich die Eigenkapitalquote gegenüber dem Vorjahreswert von 39,9% auf nunmehr 39,8% leicht reduziert.

Der operative Cash Flow war im ersten Halbjahr 2010 mit +10,0 Mio. € wieder deutlich positiv (VJ +17,6 Mio. €). Dies ist vor allem auf Zwischen- und Schlusszahlungen der vorhandenen und abgerechneten Aufträge zurückzuführen. Der Cash Flow aus der Investitionstätigkeit betrug -0,5 Mio. € (VJ -1,8 Mio. €). Der Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit lag aufgrund der Auszahlung der Dividende für das Geschäftsjahr 2009 bei -5,6 Mio. € (VJ -3,0 Mio. €).

Der gesamte Cash Flow betrug im Berichtszeitraum 2010 einschließlich wechselkursbedingter Veränderungen +4,6 Mio. € (VJ +12,8 Mio. €). Der Free Cash Flow belief sich auf +9,4 Mio. € (VJ +15,5 Mio. €). Die Liquiditätssituation der PVA TePla-Gruppe ist insgesamt somit weiter sehr positiv.

## 12. ERTRAGSLAGE

Im ersten Halbjahr 2010 hat sich das Ergebnis der PVA TePla erwartungsgemäß entwickelt. Es wurde ein Betriebsergebnis (EBIT) von 7,0 Mio. € (VJ 9,4 Mio. €) und ein Konzernperiodenüberschuss von 4,2 Mio. € (VJ 6,1 Mio. €) erzielt. Die EBIT-Marge lag mit 10,9% oberhalb der prognostizierten Bandbreite von 8–10%, jedoch unter dem Vorjahreswert von 12,3%. Die Umsatzrendite betrug 6,6% gegenüber 7,9% im Vorjahr.

Auch in einer Einzelbetrachtung des zweiten Quartals lag der Umsatz mit 30,8 Mio. € unter dem guten Vorjahreswert in Höhe von 37,8 Mio. €. Das Betriebsergebnis (EBIT) lag bei 3,8 Mio. € (VJ 4,7 Mio. €) und der Konzernperiodenüberschuss bei 2,3 Mio. € (VJ 3,2 Mio. €).

Im Folgenden werden die Werte des ersten Halbjahres 2010 erläutert und kommentiert.

Bei der Reduzierung des Konzernumsatzes auf 63,9 Mio. € (VJ 76,5 Mio. €) betrug das Bruttoergebnis 16,7 Mio. € (VJ 22,9 Mio. €). Auch bei der Bruttomarge konnte mit 26,1% wie erwartet der sehr gute Vorjahreswert von 30,0% nicht wieder erreicht werden.

Vertriebs- und Verwaltungskosten lagen im ersten Halbjahr 2010 mit 4,6 Mio. € (VJ 5,4 Mio. €) bzw. 4,3 Mio. € (VJ 4,4 Mio. €) unter den entsprechenden Vorjahreswerten. Im Bereich der Vertriebskosten ist dabei relevant, in welchen Teilmärkten die Geschäfte abgewickelt werden und ob dabei Provisionen für Vertretungen anfallen. Die F&E-Kosten sind auf 1,9 Mio. € (VJ 1,0 Mio. €) deutlich angestiegen. Hier wirkt sich der größere Umfang an Entwicklungsprojekten aus, an denen die PVA TePla mitarbeitet. Der Saldo aus sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Erträgen lag bei +1,1 Mio. € (VJ -2,7 Mio. €). Dieser Wert beinhaltet Erträge und Aufwendungen aus Kursdifferenzen, Mieterträge und Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

Im GB Industrial Systems wurde mit +1,9 Mio. € (VJ +2,7 Mio. €) wiederum ein deutlich positives Ergebnis erreicht. Im GB Semiconductor Systems lag das Betriebsergebnis mit -1,1 Mio. € hingegen erheblich unter dem Vorjahreswert von +1,6 Mio. €. Dies ist vor allem auf das erwartungsgemäß geringere Geschäftsvolumen zurückzuführen. Positiv zu vermerken ist, dass im Bereich Plasma-Anlagen aufgrund des hier deutlich erhöhten Umsatzes im ersten Halbjahr 2010 ein positives Betriebsergebnis erzielt wurde. Auch im Vergleich zum Vorquartal hat sich das Ergebnis im GB Semiconductor Systems erheblich verbessert. Im GB Solar Systems wurde mit 6,1 Mio. € (VJ 4,9 Mio. €) das beste Ergebnis erzielt. Dies ist auf die Ausweitung des Geschäftsvolumens, aber auch auf die durch die optimierte Logistik verbesserte Abwicklung der Aufträge zurückzuführen.

Der Saldo aus Finanzerträgen und Finanzierungsaufwendungen lag insgesamt bei -0,9 Mio. € (VJ -1,1 Mio. €). Der Ertrag aus dem assoziierten Unternehmen PVA MIMtech LLC betrug -0,05 Mio. € (VJ -0,01 Mio. €). Das Ergebnis vor Steuern lag bei 6,0 Mio. € (VJ 8,3 Mio. €).

Der Aufwand für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag in Höhe von 1,8 Mio. € (VJ 2,3 Mio. €) setzt sich zusammen aus laufendem Steueraufwand in Höhe von 0,9 Mio. € (VJ 2,5 Mio. €) und Aufwand aus latenten Steuern in Höhe von 0,9 Mio. € (VJ Ertrag 0,2 Mio. €). Der laufende Steueraufwand ist im Wesentlichen auf die Bildung von Rückstellungen bzw. Vorauszahlungen für die Ertragsbesteuerung der deutschen Gesellschaften zurückzuführen.

## 13. NACHTRAGSBERICHT

Seit dem 30. Juni 2010 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, von denen ein wesentlicher Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der PVA TePla erwartet wird.

## 14. CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Im Rahmen der unternehmerischen Tätigkeiten sieht sich der PVA TePla-Konzern als weltweit operierender Technologiekonzern einer Vielzahl von Chancen und Risiken gegenüber. Das wirtschaftliche Umfeld der Gesellschaft ist geprägt durch globale Märkte und die ständig wachsende Komplexität der technologischen Anwendungen. Die Risiken einer negativen Unternehmens- und Umfeldentwicklung werden vom Management des Unternehmens laufend beobachtet und evaluiert und – soweit angezeigt und möglich – reduziert oder ausgeglichen. Die Beurteilung der Risikofaktoren fließt in die unternehmerischen Entscheidungen ein.

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2010 haben sich im Vergleich zu den im Geschäftsbericht 2009 auf den Seiten 36ff. ausführlich dargestellten Chancen und Risiken für den PVA TePla-Konzern keine weiteren bedeutsamen Chancen und Risiken ergeben. Zu der Ausgestaltung des Risikomanagementsystems wurde im Geschäftsbericht 2009 ebenso ausführlich Stellung genommen. Daher werden hier nur aktuelle Entwicklungen betrachtet.

**Wirtschaftliche Rahmenbedingungen:** Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben sich in den ersten sechs Monaten des Jahres 2010 gegenüber der Vorjahresperiode deutlich verbessert. Diese Entwicklung ist auch am Auftragseingang in der ersten Jahreshälfte 2010 in einer Reihe von Produktbereichen wie zum Beispiel Vakuumanlagen, Analysesysteme, Plasmaanlagen zu sehen. Der Geschäftsbereich Solar Systems hat im Jahr 2010 bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt keinen größeren Liefervertrag erhalten. Die PVA TePla führt derzeit zwar eine Reihe von intensiven Kundengesprächen, deren zeitlicher Abschluss vor dem Hintergrund gewöhnlich langer Vertragsverhandlungen aufgrund der komplexen Themenstellungen noch nicht eindeutig erkennbar ist. Bei langfristig weiterem Ausbleiben von entsprechenden Aufträgen aus der Solarindustrie werden die Fertigungsstrukturen, die aufgrund der geringen Fertigungstiefe sehr flexibel ausgerichtet sind, angepasst werden. Die Erhöhung der Montagetiefe, Reduzierung von Leih- und Zeitarbeitskräften und die Ausnutzung flexibler Arbeitszeitmodelle wären mögliche Maßnahmen zur Kapazitätsanpassung.

**Risiken aus Finanzinstrumenten:** Finanzinstrumente werden im PVA TePla-Konzern nur in dem Umfang gehalten, indem sich diese aus dem operativen Geschäft ergeben bzw. in welchem Umfang diese zur Absicherung des operativen Geschäfts im Hinblick auf Währungs- und Zinsrisiken

notwendig sind. Relevante Wertschwankungen haben sich in der Vergangenheit nur aus den Wertänderungen aufgrund der abrupten und nicht zu erwartenden Änderungen der kurzfristigen Zinsen an den Kapitalmärkten ergeben. Trotz der hieraus resultierenden aktuellen negativen Wertänderungen sichert diese Struktur eine sehr flexible Finanzierung des Neubaus in Wetttenberg zu einem im langfristigen Vergleich günstigen Zinsniveau.

**Risiken aus Zulieferungen:** Im Zuge der schwachen Wirtschaftsentwicklung im vergangenen Jahr hatte sich die Möglichkeit von Lieferengpässen auf Seiten der Zulieferer verringert. Aufgrund der wieder besser werdenden Rahmenbedingungen hat sich die Kapazitätsausnutzung bei den Lieferanten wieder verbessert. Lieferengpässe sind im Rahmen unserer Beschaffung aber derzeit nicht zu beobachten. Darüber hinaus wird darauf geachtet, für wesentliche Bauteile und Komponenten eine ausreichende Bandbreite qualifizierter Lieferanten verfügbar zu haben.

**Neue Wettbewerber:** Im Bereich der Systeme für die Erzeugung multikristalliner Silizium-Blöcke sind neue Wettbewerber am Markt aufgetreten. Wir gehen davon aus, dass der Markt ein ausreichendes Volumen und Wachstum bietet, um unser System MultiCrystallizer erfolgreich zu vermarkten.

**Risiken aus dem Thema Personal:** Auch hier ist der Markt aus Sicht unseres Unternehmens weiter entspannt. Aktuell zeichnen sich keine Schwierigkeiten bei der Suche nach qualifiziertem Fachpersonal ab, zumal der Personalaufbau der PVA TePla im Zusammenhang mit der Bewältigung des Auftragsbestands weitestgehend abgeschlossen ist.

Es sind derzeit keine Risiken erkennbar, die einzeln oder in ihrer Gesamtheit den Fortbestand des Unternehmens gefährden.

## 15. AUSBLICK

Der Vorstand der PVA TePla erwartet für das laufende Geschäftsjahr 2010 weiterhin einen Konzernumsatz in Höhe von 120 Mio. € und eine EBIT-Marge in einer Bandbreite von 8–10%. Der vorliegende Auftragsbestand zum 30. Juni 2010 in Höhe von 56,2 Mio. € unterstreicht diesen Planansatz.

Wetttenberg, 12. August 2010







# KONZERNZWISCHEN- ABSCHLUSS

der PVA TePla AG, Wetzlar, nach IFRS zum 1. Halbjahr 2010

---

|   |    |
|---|----|
| Konzernbilanz                                 | 20 |
| Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung           | 22 |
| Gesamtergebnisrechnung                        | 23 |
| Konzern-Kapitalflussrechnung                  | 24 |
| Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung      | 25 |
| Ausgewählte Anhangangaben zum Zwischenbericht | 26 |

PVA TePla AG, Wettenberg

# KONZERNZWISCHEN- ABSCHLUSS

## KONZERNBILANZ

zum 30. Juni 2010

| AKTIVA in TEUR   | 30.06.2010     | 31.12.2009     |
|--|----------------|----------------|
| <b>Langfristige Vermögenswerte</b>   |                |                |
| Immaterielle Vermögenswerte  | 8.733          | 8.726          |
| Geschäfts- oder Firmenwert   | 7.615          | 7.615          |
| Sonstige immaterielle Vermögenswerte   | 1.118          | 1.111          |
| Sachanlagen  | 33.644         | 34.477         |
| Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 29.479         | 30.044         |
| Technische Anlagen und Maschinen   | 1.983          | 2.102          |
| Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung   | 2.182          | 2.331          |
| Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien   | 465            | 475            |
| Finanzielle Vermögenswerte   | 664            | 610            |
| Anteile an assoziierten Unternehmen  | 644            | 593            |
| Sonstige langfristige Forderungen  | 20             | 17             |
| Latente Steueransprüche  | 4.490          | 3.319          |
| <b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>   | <b>47.996</b>  | <b>47.607</b>  |
| <b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>   |                |                |
| Vorräte  | 25.037         | 20.028         |
| Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe  | 9.047          | 7.536          |
| Unfertige Erzeugnisse  | 12.437         | 9.223          |
| Fertige Erzeugnisse und Waren  | 3.553          | 3.269          |
| Künftige Forderungen aus Fertigungsaufträgen   | 10.203         | 8.884          |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen                                  | 12.134         | 22.885         |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen   | 8.397          | 17.221         |
| Geleistete Anzahlungen   | 2.179          | 3.708          |
| Sonstige kurzfristige Forderungen  | 1.558          | 1.956          |
| Steuererstattungsansprüche   | 253            | 222            |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente   | 32.964         | 28.369         |
| <b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>   | <b>80.591</b>  | <b>80.388</b>  |
| <b>Summe Aktiva</b>  | <b>128.587</b> | <b>127.995</b> |

Der nachfolgende Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernzwischenabschlusses.

| <b>PASSIVA</b> in TEUR                           | <b>30.06.2010</b> | <b>31.12.2009</b> |
|--|-------------------|-------------------|
| <b>Eigenkapital</b>                              |                   |                   |
| Gezeichnetes Kapital                             | 21.750            | 21.750            |
| Gewinnrücklagen                                  | 29.971            | 30.081            |
| Sonstige Rücklagen                               | -214              | -406              |
| Anteile anderer Gesellschafter                   | -308              | -299              |
| <b>Summe Eigenkapital</b>                        | <b>51.199</b>     | <b>51.126</b>     |
| <b>Langfristige Schulden</b>                     |                   |                   |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten             | 12.777            | 13.308            |
| Sonstige langfristige Verbindlichkeiten          | 12                | 15                |
| Pensionsrückstellungen                           | 7.893             | 7.739             |
| Latente Steuerverbindlichkeiten                  | 5.958             | 3.856             |
| Sonstige langfristige Rückstellungen             | 220               | 301               |
| <b>Summe langfristige Schulden</b>               | <b>26.860</b>     | <b>25.219</b>     |
| <b>Kurzfristige Schulden</b>                     |                   |                   |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten             | 2.629             | 2.702             |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 4.552             | 3.480             |
| Verpflichtungen aus Fertigungsaufträgen          | 4.213             | 613               |
| Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen           | 14.154            | 16.410            |
| Abgegrenzte Schulden                             | 7.464             | 7.383             |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten          | 1.873             | 2.070             |
| Steuerrückstellungen                             | 4.576             | 6.365             |
| Sonstige kurzfristige Rückstellungen             | 11.067            | 12.627            |
| <b>Summe kurzfristige Schulden</b>               | <b>50.528</b>     | <b>51.650</b>     |
| <b>Summe Passiva</b>                             | <b>128.587</b>    | <b>127.995</b>    |

Der nachfolgende Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernzwischenabschlusses.

## PVA TePla AG, Wettenberg

**KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**

1. Januar bis 30. Juni 2010

| in TEUR   | 01.04.–<br>30.06.2010 | 01.04.–<br>30.06.2009 | 01.01.–<br>30.06.2010 | 01.01.–<br>30.06.2009 |
|---|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| <b>Umsatzerlöse</b>   | 30.834                | 37.825                | 63.866                | 76.459                |
| Herstellungskosten des Umsatzes                                 | -22.322               | -26.043               | -47.198               | -53.525               |
| <b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>                                | 8.512                 | 11.782                | 16.668                | 22.934                |
| Vertriebskosten   | -1.838                | -2.976                | -4.580                | -5.370                |
| Allgemeine Verwaltungskosten                                    | -2.149                | -2.070                | -4.291                | -4.434                |
| Forschungs- und Entwicklungskosten                              | -1.348                | -415                  | -1.905                | -1.043                |
| Sonstige betriebliche Erträge                                   | 1.699                 | 956                   | 2.853                 | 2.104                 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen                              | -1.115                | -2.557                | -1.782                | -4.755                |
| <b>Betriebsergebnis</b>   | 3.761                 | 4.720                 | 6.963                 | 9.436                 |
| Finanzerträge   | 34                    | 24                    | 75                    | 74                    |
| Finanzierungsaufwendungen                                       | -388                  | -373                  | -958                  | -1.165                |
| Erträge aus assoziierten Unternehmen                            | -71                   | 5                     | -47                   | -13                   |
| <b>Finanzergebnis und Ergebnis aus assoziierten Unternehmen</b> | -425                  | -344                  | -930                  | -1.104                |
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>                                     | 3.336                 | 4.376                 | 6.033                 | 8.332                 |
| Ertragsteuern   | -1.077                | -1.206                | -1.802                | -2.257                |
| <b>Konzernperiodenüberschuss</b>                                | 2.259                 | 3.170                 | 4.231                 | 6.075                 |
| <b>Davon</b>  |                       |                       |                       |                       |
| Ergebnisanteil der Aktionäre der PVA TePla AG                   | 2.264                 | 3.237                 | 4.240                 | 6.147                 |
| Ergebnisanteil anderer Gesellschafter                           | -5                    | -67                   | -9                    | -72                   |
| <b>Konzernperiodenüberschuss</b>                                | 2.259                 | 3.170                 | 4.231                 | 6.075                 |
| <b>Ergebnis pro Aktie (unverwässert / verwässert)</b>           |                       |                       |                       |                       |
| Ergebnis pro Aktie (unverwässert) in EUR                        | 0,10                  | 0,15                  | 0,19                  | 0,28                  |
| Ergebnis pro Aktie (verwässert) in EUR                          | 0,10                  | 0,15                  | 0,19                  | 0,28                  |
| Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)    | 21.749.988            | 21.749.988            | 21.749.988            | 21.749.988            |
| Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)      | 21.749.988            | 21.749.988            | 21.749.988            | 21.749.988            |

## PVA TePla AG, Wettenberg

**GESAMTERGEBNISRECHNUNG**

1. Januar bis 30. Juni 2010

| in TEUR  | 01.01.–<br>30.06.2010 | 01.01.–<br>30.06.2009 |
|--|-----------------------|-----------------------|
| <b>Konzernperiodenüberschuss</b>   | <b>4.231</b>          | <b>6.075</b>          |
| davon auf Aktionäre der PVA TePla AG entfallend  | 4.240                 | 6.147                 |
| davon auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend  | -9                    | -72                   |
| <b>direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen:</b>                                      |                       |                       |
| Währungsdifferenzen  | 343                   | 17                    |
| Ertragsteuern  | -142                  | 0                     |
| <b>Veränderungen des im Eigenkapital erfassten Betrags (Währungsdifferenzen)</b>           | <b>201</b>            | <b>17</b>             |
| Ergebnis aus derivativen Finanzinstrumenten  | -12                   | 51                    |
| Ertragsteuern  | 3                     | -14                   |
| <b>Veränderungen des im Eigenkapital erfassten Betrags (derivative Finanzinstrumenten)</b> | <b>-9</b>             | <b>37</b>             |
| <b>Summe der im Eigenkapital erfassten Veränderungen nach Steuern</b>                      | <b>192</b>            | <b>54</b>             |
| davon auf Aktionäre der PVA TePla AG entfallend  | 192                   | 54                    |
| davon auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend  | 0                     | 0                     |
| <b>Gesamtergebnis</b>  | <b>4.425</b>          | <b>6.129</b>          |
| davon auf Aktionäre der PVA TePla AG entfallend  | 4.434                 | 6.201                 |
| davon auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend  | -9                    | -72                   |



## PVA TePla AG, Wettenberg

**KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG**

1. Januar bis 30. Juni 2010

| in TEUR   | 01.01.–<br>30.06.2010 | 01.01.–<br>30.06.2009 |
|---|-----------------------|-----------------------|
| Konzernperiodenüberschuss   | 4.231                 | 6.075                 |
| <b>Anpassungen des Konzernperiodenüberschusses für die Überleitung zum Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit:</b> |                       |                       |
| + Ertragsteueraufwand   | 1.802                 | 2.257                 |
| - Finanzerträge   | -75                   | -74                   |
| + Finanzierungsaufwendungen   | 958                   | 1.165                 |
| <b>= Operatives Ergebnis</b>  | <b>6.916</b>          | <b>9.423</b>          |
| - Ertragsteuerzahlungen   | -2.683                | 99                    |
| + Abschreibungen  | 1.405                 | 1.324                 |
| - Erträge aus assoziierten Unternehmen  | 47                    | 13                    |
| -/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens  | 61                    | -2                    |
| +/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge  | 494                   | 19                    |
|   | <b>6.240</b>          | <b>10.876</b>         |
| -/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva                  | 4.565                 | 7.659                 |
| +/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen  | -1.819                | 1.048                 |
| +/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva                        | 1.033                 | -1.998                |
| <b>= Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>  | <b>10.019</b>         | <b>17.585</b>         |
| + Einzahlungen aus assoziierten Unternehmen   | 2                     | 116                   |
| + Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen   | 2                     | 2                     |
| - Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen                                       | -605                  | -2.039                |
| + Zinseinzahlungen  | 76                    | 85                    |
| <b>= Cash Flow aus der Investitionstätigkeit</b>  | <b>-525</b>           | <b>-1.836</b>         |
| - Auszahlungen an Gesellschafter (Dividenden, Kapitalrückzahlungen, sonstige Zahlungen)                               | -4.350                | 0                     |
| - Auszahlungen für die Tilgung von Anleihen und von (Finanz-) Krediten  | -620                  | -2.664                |
| +/- Veränderung der kurzfristigen Bankverbindlichkeiten   | -3                    | 213                   |
| - Zinsauszahlungen  | -632                  | -524                  |
| <b>= Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>   | <b>-5.605</b>         | <b>-2.975</b>         |
| Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente   | 3.889                 | 12.774                |
| +/- Einfluss von Wechselkursänderungen auf die flüssigen Mittel   | 706                   | 7                     |
| + Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode  | 28.369                | 5.198                 |
| <b>= Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode</b>   | <b>32.964</b>         | <b>17.979</b>         |

## PVA TePla AG, Wettenberg

**KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG**

1. Januar bis 30. Juni 2010

| in TEUR                              | Ausgegebene Stückaktien |               | Gewinn-<br>rücklagen | Sonstige<br>Eigenkapital-<br>Bestand-<br>teile | Gesamt        | Anteile<br>anderer<br>Gesell-<br>schafter | Gesamtes<br>Eigenkapital |
|--------------------------------------|-------------------------|---------------|----------------------|--|---------------|---|--------------------------|
|                                      | Anzahl                  |               |                      |  |               |   |                          |
| Stand 01.01.2009                     | 21.749.988              | 21.750        | 19.267               | -482   | 40.535        | -175                                      | 40.360                   |
| Gesamtergebnis                       |                         |               | 6.147                | 54   | 6.201         | -72                                       | 6.129                    |
| Stand 30.06.2009                     | 21.749.988              | 21.750        | 25.414               | -428   | 46.736        | -247                                      | 46.489                   |
| Stand 01.01.2009                     | 21.749.988              | 21.750        | 19.267               | -482   | 40.535        | -175                                      | 40.360                   |
| Gesamtergebnis                       |                         |               | 10.814               | 76   | 10.890        | -124                                      | 10.766                   |
| Stand 31.12.2009                     | 21.749.988              | 21.750        | 30.081               | -406   | 51.425        | -299                                      | 51.126                   |
| <b>Stand 01.01.2010</b>              | 21.749.988              | 21.750        | 30.081               | -406   | 51.425        | -299                                      | 51.126                   |
| Erfolgsneutral<br>erfasstes Ergebnis |                         |               | 0                    | 192  | 192           | 0   | 192                      |
| Konzernperiodenüberschuss            |                         |               | 4.240                | 0  | 4.240         | -9  | 4.231                    |
| Gesamtergebnis                       |                         |               | 4.240                | 192  | 4.432         | -9  | 4.423                    |
| Dividende                            |                         |               | -4.350               | 0  | -4.350        | 0   | -4.350                   |
| <b>Stand 30.06.2010</b>              | <b>21.749.988</b>       | <b>21.750</b> | <b>29.971</b>        | <b>-214</b>                                    | <b>51.507</b> | <b>-308</b>                               | <b>51.199</b>            |

# AUSGEWÄHLTE ANHANGANGABEN DER PVA TEPLA AG ZUM HALBJAHRESBERICHT 2010

1. Januar – 30. Juni 2010

## A. ALLGEMEINE ANGABEN UND GRUNDLAGEN DER DARSTELLUNG

Die PVA TePla AG ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht. Die Gesellschaft ist im Handelsregister am Amtsgericht Gießen unter der Nummer HRB 6845 registriert. Der Sitz der Gesellschaft ist in 35435 Wettenberg, Deutschland.

### GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

Der vorliegende Halbjahresbericht wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Damit entspricht dieser Halbjahresbericht auch IAS 34 (Zwischenberichterstattung).

Auf eine prüferische Durchsicht des Halbjahresberichts wurde verzichtet.

Im vorliegenden Anhang werden vor allem Angaben zu den Positionen gemacht, bei denen sich wesentliche Änderungen im Vergleich zu dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2009 ergeben haben.

### BERICHTSWÄHRUNG UND WÄHRUNGSUMRECHNUNG

Die Grundsätze zu Berichtswährung und Währungsumrechnung entsprechen dem Jahresabschluss 2009. Die in den Halbjahresbericht einbezogenen wesentlichen Umrechnungskurse der Länder außerhalb der Eurozone ergeben sich wie folgt:

| EUR = 1        | Durchschnittskurs |                  | Stichtagskurs |            |
|----------------|-------------------|------------------|---------------|------------|
|                | 1. Halbjahr 2010  | 1. Halbjahr 2009 | 30.06.2010    | 31.12.2009 |
| USA (USD)      | 1,32619           | 1,33314          | 1,22055       | 1,43328    |
| China (CNY)    | 9,03996           | 9,09587          | 8,28500       | 9,77517    |
| Dänemark (DKK) | 7,44158           | 7,44879          | 7,44602       | 7,44048    |
| Singapur (SGD) | 1,85250           | 1,98886          | 1,70619       | 2,01369    |
| Norwegen (NOK) | 8,00878           | 8,89601          | 7,91139       | 8,32639    |

### KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss der PVA TePla umfasst zum einen vollkonsolidierte Tochtergesellschaften sowie zum anderen ein „at equity“ einbezogenes assoziiertes Unternehmen. In den Halbjahresbericht zum 30. Juni 2010 wurden folgende Unternehmen auf Basis der Vollkonsolidierung miteinbezogen:

| Name                               | Sitz                     | Kapitalanteil |
|------------------------------------|--------------------------|---------------|
| PVA TePla AG (Mutterunternehmen)   | Wettenberg, Deutschland  |               |
| PVA TePla America Inc.             | Corona/CA, USA           | 100,00 %      |
| PVA Jena Immobilien GmbH           | Jena, Deutschland        | 100,00 %      |
| PVA Vakuum Anlagenbau Jena GmbH    | Jena, Deutschland        | 100,00 %      |
| Xi'an HuaDe CGS Ltd.               | Xi'an, VR China          | 51,00 %       |
| PVA Löt- und Werkstofftechnik GmbH | Jena, Deutschland        | 100,00 %      |
| PVA Control GmbH                   | Wettenberg, Deutschland  | 100,00 %      |
| Plasma Systems GmbH                | Feldkirchen, Deutschland | 100,00 %      |
| PlaTeG GmbH                        | Siegen, Deutschland      | 100,00 %      |
| PVA TePla Singapore Pte. Ltd.      | Singapur                 | 100,00 %      |
| PVA TePla Analytical Systems GmbH  | Aalen, Deutschland       | 100,00 %      |

Der Konzernzwischenabschluss umfasst zusätzlich das assoziierte Unternehmen PVA MIMtech LLC, Cedar Grove/NJ, USA, an welchem die PVA TePla AG mit 50 % beteiligt ist.

Der Konsolidierungskreis der PVA TePla AG hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2009 nicht verändert.

## KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE

Die in diesem Halbjahresbericht angewandten Konsolidierungsgrundsätze entsprechen denen im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2009. Die in den Halbjahresbericht einbezogenen Abschlüsse der Unternehmen sind entsprechend IAS 27 (Consolidated and Separate Financial Statements) nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen aufgestellt.

## BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im vorliegenden Halbjahresbericht zum 30. Juni 2010 entsprechen bis auf eine Änderung im Bereich der geringwertigen Vermögensgegenstände den Ansätzen im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009.

Abschreibungen von geringwertigen Vermögensgegenständen werden seit dem 1. Januar 2010 im Konzern nach den neuen geltenden steuerlichen Vorschriften der Abschreibungswahlmöglichkeiten durchgeführt: Geringwertige Vermögensgegenstände werden demnach mit einem Anschaffungswert von bis zu EUR 410 sofort abgeschrieben, alle darüber liegenden Anschaffungswerte werden aktiviert und planmäßig über ihre Laufzeit abgeschrieben.

## RUNDUNGEN

Die in diesem Halbjahresbericht verwendeten Tabellen und Zahlen basieren auf genau ermittelten Werten, die nachträglich auf Mio. € bzw. TEUR gerundet wurden. Rundungsdifferenzen innerhalb der Tabellen bzw. zwischen einzelnen Angaben lassen sich daher nicht immer vermeiden.

## SCHÄTZUNGEN UND ANNAHMEN

Die Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung verlangt vom Management Einschätzungen und Annahmen zu treffen, welche die ausgewiesenen Erträge,

Aufwendungen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und die Offenlegung der Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt des Zwischenabschlusses beeinflussen.

Wenn zu einem späteren Zeitpunkt derartige Einschätzungen und Annahmen, welche vom Management im Zeitpunkt des Zwischenabschlusses nach bestem Wissen getroffen wurden, von den tatsächlichen Gegebenheiten abweichen, werden die ursprünglichen Einschätzungen und Annahmen in jener Berichtsperiode entsprechend angepasst, in der sich die Gegebenheiten geändert haben.

## B. ERLÄUTERUNGEN ZU AUSGEWÄHLTEN POSITIONEN DER BILANZ

### KÜNFTIGE FORDERUNGEN AUS FERTIGUNGS-AUFTRÄGEN

Im Rahmen der Teilumsatzrealisierung für kundenspezifische Fertigungsaufträge nach dem Fertigstellungsgrad sind Fertigungsaufträge mit aktivischem Saldo gegenüber dem Kunden gemäß IAS 11.42 als Vermögenswert auszuweisen. Wir zeigen diesen Posten gesondert unter der Bezeichnung „Künftige Forderungen aus Fertigungsaufträgen“.

| in TEUR  | 30.06.2010    | 31.12.2009   |
|--|---------------|--------------|
| Aktivierete Herstellungskosten einschließlich Auftragsergebnis | 34.719        | 22.431       |
| dafür erhaltene Anzahlungen                                    | -24.516       | -13.547      |
| <b>Gesamt</b>  | <b>10.203</b> | <b>8.884</b> |

### VERPFLICHTUNGEN AUS FERTIGUNGS-AUFTRÄGEN

Im Rahmen der Teilumsatzrealisierung für kundenspezifische Fertigungsaufträge nach dem Fertigstellungsgrad sind Fertigungsaufträge mit passivischem Saldo gegenüber dem Kunden gemäß IAS 11.42 als Verbindlichkeit auszuweisen. Diese resultieren aus einem Überhang an abgerechneten Beträgen im Vergleich zu den entsprechenden anteiligen Erlösen. In der Bilanz wird dieser Posten korrespondierend zu den „Künftigen Forderungen aus Fertigungsaufträgen“ separat ausgewiesen.

Als abgerechnete Beträge beziehen wir hier nur Teilzahlungen ein, die aufgrund des Fertigungsfortschritts der jeweiligen Anlage erfolgt sind und die somit den Charakter der

Teilabrechnung erfüllen. Anzahlungen zu Auftragsbeginn oder Teilzahlungen, die nicht dem Fertigungsfortschritt entsprechen, werden in der Bilanz als „Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen“ separat ausgewiesen.

Diese „Verpflichtungen aus Fertigungsaufträgen“ setzen sich wie folgt zusammen:

| in TEUR  | 30.06.2010   | 31.12.2009 |
|--|--------------|------------|
| Erhaltene Anzahlungen (Teilabrechnungen)                         | 34.847       | 17.528     |
| abzüglich angefallener Auftragskosten (inkl. anteiliger Gewinne) | -30.634      | -16.915    |
| <b>Gesamt</b>  | <b>4.213</b> | <b>613</b> |

## SONSTIGE KURZFRISTIGE FORDERUNGEN

Die Sonstigen kurzfristigen Forderungen setzen sich wie folgt zusammen:

| in TEUR                      | 30.06.2010   | 31.12.2009   |
|------------------------------|--------------|--------------|
| Derivative Finanzinstrumente | 2            | 9            |
| Forderungen aus Umsatzsteuer | 275          | 226          |
| Debitorene Kreditoren        | 41           | 113          |
| Abgegrenzte Vorauszahlungen  | 856          | 60           |
| Sonstige                     | 384          | 1.548        |
| <b>Gesamt</b>                | <b>1.558</b> | <b>1.956</b> |

## EIGENKAPITAL / GENEHMIGTES KAPITAL

### GEZEICHNETES KAPITAL

Zum 30. Juni 2010 hat die PVA TePla AG 21.749.988 nennwertlose Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von EUR 1,00 ausgegeben.

## BEDINGTES UND GENEHMIGTES KAPITAL

Ein bedingtes Kapital besteht bis zum 30. Juni 2010 nicht.

Die Hauptversammlung der PVA TePla AG vom 15. Juni 2007 hat den Vorstand ermächtigt, bis zum 14. Juni 2012 das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmalig oder mehrfach um bis zu insgesamt EUR 10.874.994 durch Ausgabe von bis zu 10.874.994 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen und dabei das Bezugsrecht der Aktionäre – soweit dies gesetzlich zulässig ist – auszuschließen. Kapitalerhöhungen wurden aus diesem genehmigten Kapital im Jahr 2010 nicht beschlossen.

## LANGFRISTIGE FINANZVERBINDLICHKEITEN

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 15.405 (31. Dezember 2009 TEUR 16.008) resultieren in vollem Umfang aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

| in TEUR   | 30.06.2010    | 31.12.2009    |
|---|---------------|---------------|
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten  | 15.405        | 16.008        |
| abzüglich Anteil langfristiger Finanzverbindlichkeiten mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr | -2.628        | -2.700        |
| <b>Langfristige Finanzverbindlichkeiten abzgl. des kurzfristigen Anteils</b>                    | <b>12.777</b> | <b>13.308</b> |

## PENSIONS-RÜCKSTELLUNGEN

Die Zuführung der Pensionsrückstellungen erfolgte auf Basis der Angaben über die erwarteten Pensionsrückstellungen zum 31. Dezember 2010 in den im Rahmen des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2009 eingeholten versicherungsmathematischen Gutachten.

## KURZFRISTIGE FINANZVERBINDLICHKEITEN

Die ausgewiesenen kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten sind im Wesentlichen auf die kurzfristigen Anteile der langfristigen Finanzverbindlichkeiten in Höhe von 2,6 Mio. € zurückzuführen (31. Dezember 2009 2,7 Mio. €). Die kurzfristigen Bankverbindlichkeiten beliefen sich auf 0,0 Mio. € (31. Dezember 2009 0,0 Mio. €).



## ERHALTENE ANZAHLUNGEN AUF BESTELLUNGEN

Die Finanzierung des PVA TePla-Konzerns erfolgt zu einem signifikanten Anteil aus An- und Zwischenzahlungen, die Kunden besonders für die größeren Aufträge leisten. Der Wert dieser erhaltenen Anzahlungen lag zum 30. Juni 2010 bei TEUR 14.154 (31. Dezember 2009 TEUR 16.410).

## ABGEGRENZTE SCHULDEN

Als abgegrenzte Schulden werden Schulden zur Zahlung von erhaltenen Gütern oder Dienstleistungen ausgewiesen, die am Bilanzstichtag weder bezahlt noch vom Lieferanten in Rechnung gestellt oder formal vereinbart wurden. Hierzu gehören auch an Mitarbeiter geschuldete Beträge.

Die Abgegrenzten Schulden setzen sich wie folgt zusammen:

| in TEUR                                | 30.06.2010   | 31.12.2009   |
|--|--------------|--------------|
| Verpflichtungen gegenüber Mitarbeitern | 4.057        | 2.929        |
| Verpflichtungen gegenüber Lieferanten  | 3.163        | 2.773        |
| Sonstige Verpflichtungen               | 244          | 1.681        |
| <b>Gesamt</b>                          | <b>7.464</b> | <b>7.383</b> |

Die ausgewiesenen Beträge sind in voller Höhe kurzfristig.

## SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN

Die Sonstigen Rückstellungen unterteilen sich in langfristige (TEUR 220, 31. Dezember 2009: TEUR 301) und kurzfristige Rückstellungen (TEUR 11.067, 31. Dezember 2009: TEUR 12.627) und setzen sich wie folgt zusammen:

| in TEUR                       | 30.06.2010    | 31.12.2009    |
|-------------------------------|---------------|---------------|
| Gewährleistung                | 3.581         | 4.407         |
| Drohverlust aus Mietverträgen | 255           | 373           |
| Nachlaufende Herstellkosten   | 2.832         | 1.703         |
| Archivierung                  | 184           | 184           |
| Pönalen                       | 735           | 709           |
| Restrukturierung              | 788           | 1.928         |
| Übrige                        | 2.912         | 3.624         |
| <b>Gesamt</b>                 | <b>11.287</b> | <b>12.928</b> |

Rückstellungen wurden ausschließlich für Verpflichtungen gegenüber Dritten gebildet, sofern eine Inanspruchnahme überwiegend wahrscheinlich ist. Die Bewertung der Rückstellungen erfolgte mit dem Betrag der wahrscheinlichen Inanspruchnahme.

Die langfristigen Rückstellungen entfallen im Wesentlichen auf Rückstellungen für Drohverluste und für Archivierung und werden in der Bilanz gesondert ausgewiesen. Alle anderen sonstigen Rückstellungen sind kurzfristig.

## C. ERLÄUTERUNGEN ZU AUSGEWÄHLTEN POSTEN DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

### UMSATZERLÖSE

Die PVA TePla erzielt ihre Umsätze vor allem aus dem Verkauf von Systemen und Anlagen. Hinzu kommen Serviceleistungen und die Lieferung von Ersatzteilen (zusammengefasst als After-Sales-Service) und Dienstleistungen für Kunden in eigenen Anlagen (Contract Processing, im Wesentlichen durch die PVA Löt- und Werkstofftechnik GmbH sowie im Bereich Plasmabehandlung durch die PVA TePla America Inc.). Die Umsätze teilen sich auf die einzelnen Kategorien folgendermaßen auf:

| in TEUR             | 1. Halbjahr 2010 | 1. Halbjahr 2009 |
|---------------------|------------------|------------------|
| Anlagen/Systeme     | 54.215           | 69.055           |
| After-Sales         | 7.930            | 6.523            |
| Contract Processing | 1.575            | 868              |
| Sonstiges           | 146              | 13               |
| <b>Gesamt</b>       | <b>63.866</b>    | <b>76.459</b>    |

Der Umsatz im ersten Geschäftshalbjahr 2010 setzt sich somit vor allem aus Geschäften mit Anlagen und Systemen zusammen, welche einen Anteil von 84,9 % am Gesamtumsatz der PVA TePla-Gruppe erzielen. Erfreulich ist der Umsatzanstieg im Bereich After Sales (12,4 % am Gesamtumsatz) sowie die positive Umsatzentwicklung im Bereich Contract Processing (2,5 % am Gesamtumsatz) im ersten Halbjahr 2010.

## FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSKOSTEN

Bei der Ermittlung der in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Forschungs- und Entwicklungskosten im ersten Halbjahr 2010 bzw. 2009 in Höhe von TEUR 1.905 bzw. TEUR 1.043 wurden vereinnahmte öffentliche Fördermittel von TEUR 166 bzw. TEUR 48 abgesetzt.

## STEUERN VOM EINKOMMEN UND VOM ERTRAG

Die Ertragsteuern werden hier basierend auf der bestmöglichen Schätzung des für das ganze Geschäftsjahr erwarteten, gewichteten Durchschnittssteuersatzes berechnet.

Für die inländischen Gesellschaften wird ein Steuersatz von 28 % angewandt. Dieser beinhaltet den Körperschaftsteuersatz in Höhe von 15 %, den Solidaritätszuschlag von 5,5 % auf die Körperschaftsteuer sowie Gewerbesteuer in Höhe von 12 %.

Die latenten Steuern wurden nach dem Zeitpunkt ihrer Realisierung mit den genannten Steuersätzen bzw. für die ausländischen Gesellschaften mit den landesspezifischen Steuersätzen bewertet.

Die tatsächliche Steuerbelastung geht von den wahrscheinlichen zukünftigen Steuerverbindlichkeiten bzw. Steuererstattungsansprüchen aus.

Die Aufwendungen für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag gliedern sich folgendermaßen:

| in TEUR                                      | 01.01. –<br>30.06.2010 | 01.01. –<br>30.06.2009 |
|--|------------------------|------------------------|
| Laufender Steueraufwand                      | -863                   | -2.461                 |
| Aufwand für (-)/Ertrag aus latente/n Steuern | -939                   | 204                    |
| <b>Summe Ertragsteuern</b>                   | <b>-1.802</b>          | <b>-2.257</b>          |

## ERGEBNIS JE AKTIE

Der Halbjahresüberschuss vor Anteilen Dritter belief sich auf TEUR 4.240 (Vorjahr TEUR 6.147). Im ersten Halbjahr 2010 waren wie im Vorjahr durchschnittlich 21.749.988 nennwertlose Stückaktien im Umlauf.

Das Ergebnis je Aktie errechnet sich aus dem Ergebnis, geteilt durch den gewogenen Mittelwert der während des Jahres ausstehenden Aktien.

Ermittlung des Ergebnisses je Aktie für die ersten Halbjahre 2009 und 2010:

| in TEUR  | 1. Halbjahr<br>2010 | 1. Halbjahr<br>2009 |
|--|---------------------|---------------------|
| <b>Zähler</b>  |                     |                     |
| Konzernperiodenüberschuss vor Anteilen Dritter (in TEUR) | 4.240               | 6.147               |
| <b>Nenner</b>  |                     |                     |
| Gewichtete Anzahl der ausstehenden Aktien – unverwässert | 21.749.988          | 21.749.988          |
| Gewinn je Aktie (in EUR):                                | 0,19                | 0,28                |

An Mitarbeiter, Vorstände oder Aufsichtsräte ausgegebene Optionen mit Berechtigung zum Kauf von PVA TePla AG-Aktien bestanden am Bilanzstichtag nicht. Verwässerungseffekte bezüglich des Gewinns pro Aktie ergeben sich somit zum 30. Juni 2010 nicht.

## D. ERLÄUTERUNGEN ZUR KAPITALFLUSSRECHNUNG

Die Kapitalflussrechnung wurde nach denselben Grundsätzen wie im Jahresabschluss 2009 aufgestellt und auch analog gegliedert.

## E. WEITERE ANGABEN

### SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die PVA TePla-Gruppe ist in die folgenden drei Geschäftsbereiche unterteilt: Industrial Systems, Semiconductor Systems und Solar Systems. Hierdurch soll sowohl eine bessere Fokussierung der Produkte auf die einzelnen Absatzmärkte als auch ein leichteres Verständnis des Unternehmens seitens des Kapitalmarkts erreicht werden.

Auf der Basis der drei Geschäftsbereiche der PVA TePla AG wird die Ertragskraft beurteilt und über die Zuteilung der Ressourcen zu den Segmenten entschieden. Die nachfolgende Segmentberichterstattung folgt somit der den internen Managementberichtssystemen der PVA TePla-Gruppe zu Grunde liegenden Organisationsstrukturen des

Konzerns nach den drei Geschäftsbereichen. Segmentübergreifende Geschäfte – dies betrifft vor allem die PVA Vakuum Anlagenbau Jena GmbH, die organisatorisch dem Geschäftsbereich Semiconductor Systems zugeordnet, aber operativ auch für den Geschäftsbereich Solar Systems tätig ist – werden für die Segmentberichterstattung entsprechend aufgliedert.

Die folgenden Tabellen geben einen Gesamtüberblick über die operativen Segmente der PVA TePla AG. Weiterhin beinhaltet die Segmentberichterstattung gemäß IFRS 8 eine Überleitung vom Gesamtergebnis der Segmente zum Periodenergebnis des Konzerns.

Für das **zweite Quartal** stellen sich die Segmentinformationen wie folgt dar:

| in TEUR               | Außenumsatz   |               | Innenumsatz |            | Gesamtumsatz  |               | EBIT         | % vom Umsatz | EBIT         | % vom Umsatz |
|-----------------------|---------------|---------------|-------------|------------|---------------|---------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
|                       | 2010          | 2009          | 2010        | 2009       | 2010          | 2009          | 2010         | 2009         | 2009         |              |
| Industrial Systems    | 5.410         | 12.361        | 527         | -162       | 5.936         | 12.199        | 1.083        | 20,0%        | 1.589        | 12,9%        |
| Semiconductor Systems | 8.532         | 10.597        | -43         | -119       | 8.489         | 10.478        | -78          | -0,9%        | 767          | 7,2%         |
| Solar Systems         | 16.893        | 14.867        | 0           | 260        | 16.893        | 15.127        | 2.755        | 16,3%        | 2.358        | 15,9%        |
| <b>Summe Segmente</b> | <b>30.834</b> | <b>37.825</b> | <b>484</b>  | <b>-21</b> | <b>31.318</b> | <b>37.804</b> | <b>3.760</b> | <b>12,2%</b> | <b>4.714</b> | <b>12,5%</b> |
| Konsolidierung        | 0             | 0             | 0           | 0          | 0             | 0             | 2            |              | 6            |              |
| <b>Konzern</b>        | <b>30.834</b> | <b>37.825</b> | <b>484</b>  | <b>-21</b> | <b>31.318</b> | <b>37.804</b> | <b>3.762</b> | <b>12,2%</b> | <b>4.720</b> | <b>12,5%</b> |

Für das **erste Halbjahr** stellen sich die Segmentinformationen wie folgt dar:

| in TEUR               | Außenumsatz   |               | Innenumsatz  |            | Gesamtumsatz  |               | EBIT         | % vom Umsatz | EBIT         | % vom Umsatz |
|-----------------------|---------------|---------------|--------------|------------|---------------|---------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
|                       | 2010          | 2009          | 2010         | 2009       | 2010          | 2009          | 2010         | 2009         | 2009         |              |
| Industrial Systems    | 12.223        | 23.215        | 1.443        | 337        | 13.666        | 23.552        | 1.899        | 15,5%        | 2.743        | 11,8%        |
| Semiconductor Systems | 11.901        | 21.455        | 870          | -217       | 12.771        | 21.238        | -1.125       | -9,5%        | 1.587        | 7,4%         |
| Solar Systems         | 39.741        | 31.789        | 0            | 260        | 39.741        | 32.049        | 6.117        | 15,4%        | 4.859        | 15,3%        |
| <b>Summe Segmente</b> | <b>63.866</b> | <b>76.459</b> | <b>2.314</b> | <b>380</b> | <b>66.179</b> | <b>76.839</b> | <b>6.891</b> | <b>10,8%</b> | <b>9.189</b> | <b>12,0%</b> |
| Konsolidierung        | 0             | 0             | 0            | 0          | 0             | 0             | 72           |              | 247          |              |
| <b>Konzern</b>        | <b>63.866</b> | <b>76.459</b> | <b>2.314</b> | <b>380</b> | <b>66.179</b> | <b>76.839</b> | <b>6.963</b> | <b>10,9%</b> | <b>9.436</b> | <b>12,3%</b> |

Die Überleitung der Segmentergebnisse (EBIT) auf den Konzernperiodenüberschuss ergibt sich wie folgt:

|   | Q2 / 2010 | Q2 / 2009 | 1. Halbjahr<br>2010 | 1. Halbjahr<br>2009 |
|---|-----------|-----------|---------------------|---------------------|
| Summe Segment-<br>ergebnisse                      | 3.760     | 4.714     | 6.891               | 9.189               |
| Konsolidierung                                    | 2         | 6         | 72                  | 247                 |
| Betriebsergebnis (EBIT) des Konzerns              | 3.762     | 4.720     | 6.963               | 9.436               |
| Finanzergebnis                                    | -355      | -349      | -883                | -1.091              |
| Erträge/Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen | -71       | 5         | -47                 | -13                 |
| Ergebnis vor Steuern                              | 3.336     | 4.376     | 6.033               | 8.332               |
| Ertragsteuern                                     | -1.077    | -1.206    | -1.802              | -2.257              |
| Konzernperioden-<br>überschuss                    | 2.259     | 3.170     | 4.231               | 6.075               |

Geschäftsbeziehungen zwischen den Segmenten werden durch die Konsolidierung eliminiert.

## DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

Derivative Finanzierungsinstrumente werden in der PVA TePla-Gruppe ausschließlich zur Absicherung von Risiken aus Grundgeschäften eingesetzt. Hier sind insbesondere Wechselkursrisiken aus Verkäufen in Fremdwährungen und Zinsrisiken zu nennen.

### Devisentermingeschäfte

Da der Großteil der Verkäufe in der jeweiligen Währung des liefernden Landes (EUR in der Euro-Zone, USD in den USA) erfolgt, treten Wechselkursrisiken nur in wenigen Fällen auf. Falls wesentliche Verträge in Fremdwährung abgeschlossen werden, werden die daraus entstehenden Wechselkursrisiken durch entsprechende Sicherungsgeschäfte abgedeckt.

Zur Absicherung der US-Dollar-Zahlungsansprüche für eine Lieferung des GB Industrial Systems wurde ein Devisentermingeschäft mit einem offenen Volumen von insgesamt TEUR 231 bzw. TUSD 282 abgeschlossen. Die Fälligkeit des Devisentermingeschäfts wurde entsprechend dem voraussichtlichen Geldeingangstermin festgelegt. Dieser Devisenterminkontrakt wurde zum Marktwert auf Basis des am Bilanzstichtag geltenden Devisenterminkurses für die Restlaufzeit bewertet und weist zum 30. Juni 2010 einen Zeitwert in Höhe von insgesamt TEUR 2 auf.

Zur Absicherung der US-Dollar-Zahlungsansprüche für Lieferungen des GB Semiconductor Systems wurden Devisentermingeschäfte mit einem offenen Volumen von insgesamt TEUR 2.027 bzw. TUSD 2.567 abgeschlossen. Die Fälligkeit der Devisentermingeschäfte wurde entsprechend dem voraussichtlichen Geldeingangstermin festgelegt. Auch diese Devisenterminkontrakte wurden zum Marktwert am Bilanzstichtag bewertet. Der Zeitwert dieser Kontrakte liegt bei TEUR 8.

### Zinssicherung

Zur Absicherung des Zinsrisikos für die Finanzierung der Investitionen in die neu gebauten Gebäude an den Standorten Wettberg und in Jena wurden Zinssicherungsgeschäfte mit einem Volumen von ursprünglich insgesamt TEUR 11.600 abgeschlossen. Der noch offene Betrag dieser Sicherungsgeschäfte zum Stichtag 30. Juni 2010 betrug insgesamt TEUR 9.506. Der Marktwert dieser Instrumente beläuft sich zum Stichtag auf TEUR -983 und wird unter den Sonstigen Rückstellungen ausgewiesen.

Das dem oben genannten Zinssicherungsgeschäft zugrunde liegenden Darlehen zur Finanzierung des neuen Gebäudes am Standort Wettberg in Höhe von ursprünglich TEUR 10.000 wurde per 30. Juni 2010 nicht in Anspruch genommen. Dementsprechend erfolgte keine Gegenbuchung der Marktwerte der Zinsderivate sowie der hierauf entfallenden latenten Steuern in den sonstigen Rücklagen. Die Marktwerte (kumuliert TEUR -948, davon ergebniswirksam im zweiten Quartal 2010 TEUR -228) wurden aufwandswirksam in den Finanzierungsaufwendungen erfasst.

## SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Bei den sonstigen finanziellen Verpflichtungen aus Leasing und anderen Verträgen haben sich im Vergleich zum Jahresabschluss 2009 keine nennenswerten Änderungen ergeben.

## MATERIALAUFWAND

Die Herstellungskosten des Umsatzes beinhalten folgende Materialaufwendungen:

| in TEUR   | 1. Halbjahr<br>2010 | 1. Halbjahr<br>2009 |
|---|---------------------|---------------------|
| Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren | 33.254              | 39.858              |
| Aufwendungen für bezogene Leistungen                                      | 2.461               | 3.723               |
| <b>Gesamt</b>   | <b>35.715</b>       | <b>43.581</b>       |

## PERSONALAUFWAND

Die Personalaufwendungen setzen sich folgendermaßen zusammen:

| in TEUR                           | 1. Halbjahr<br>2010 | 1. Halbjahr<br>2009 |
|-----------------------------------|---------------------|---------------------|
| Löhne und Gehälter                | 14.463              | 14.149              |
| Soziale Abgaben                   | 2.469               | 2.461               |
| Aufwendungen für Altersversorgung | 271                 | 224                 |
| <b>Gesamt</b>                     | <b>17.203</b>       | <b>16.834</b>       |

Die durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter nach Funktionsgruppen hat sich im Berichtszeitraum wie folgt entwickelt:

| Mitarbeiter nach Funktionsgruppen<br>(Durchschnittswerte) | 1. Halbjahr<br>2010 | 1. Halbjahr<br>2009 |
|---|---------------------|---------------------|
| Verwaltung  | 71                  | 70                  |
| Vertrieb  | 52                  | 50                  |
| Konstruktion, Forschung und<br>Entwicklung                | 103                 | 101                 |
| Produktion und Service                                    | 281                 | 289                 |
| <b>Mitarbeiter Gesamt</b>                                 | <b>507</b>          | <b>510</b>          |

## ORGANE DER GESELLSCHAFT

Der Vorstand der PVA TePla AG bestand im ersten Halbjahr 2010 aus:

### **Peter Abel, Wettenberg (Vorsitzender / CEO)**

Diplom-Ingenieur

Geschäftsführer bei folgenden Konzerngesellschaften:

- » PVA Jena Immobilien GmbH, Jena
- » Plasma Systems GmbH, Feldkirchen
- » PVA TePla Analytical Systems GmbH, Aalen

sowie bei folgenden nicht verbundenen Gesellschaften:

- » PA Beteiligungsgesellschaft mbH, Wettenberg

Mitgliedschaften in Kontrollgremien:

- » PVA TePla America Inc., Corona, USA (Director)
- » Xi'an HuaDe CGS Ltd., Xi'an, China (Aufsichtsratsvorsitzender)
- » ScheBo Biotech AG, Gießen (Aufsichtsratsvorsitzender)
- » OPTOTEC GmbH, Wettenberg (Beiratsvorsitzender)
- » 3D Präzisionstechnik AG, Aßlar (Aufsichtsratsvorsitzender)

### **Arnd Bohle, Bochum (Finanzvorstand / CFO)**

Diplom-Kaufmann

Geschäftsführer bei folgenden Konzerngesellschaften:

- » PlaTeG GmbH, Siegen

Keine Mitgliedschaften in Kontrollgremien.

Dem Aufsichtsrat gehörten im ersten Halbjahr 2010 an:

### **Alexander von Witzleben, Weimar (Vorsitzender)**

Feintool International Holding AG, Lyss, Schweiz  
(Präsident des Verwaltungsrats)

Weitere Mitgliedschaften in Kontrollgremien:

- » VERBIO AG, Zöbzig (Vorsitzender des Aufsichtsrats)
- » Caverion GmbH, Stuttgart (Vorsitzender des Aufsichtsrats)
- » Kaefer Isoliertechnik GmbH & Co. KG, Bremen (Mitglied des Beirats)

### **Dr. Gernot Hebestreit, Leverkusen**

Global Leader Business Development and Client Service  
Grant Thornton International Limited, London/  
Großbritannien

Weitere Mitgliedschaften in Kontrollgremien:

- » Comvis AG, Düsseldorf (stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender)
- » Association for Corporate Growth Rhein-Ruhr e.V., Köln (Beirat)

### **Prof. Dr. Günter Bräuer, Cremlingen**

Leiter des Fraunhofer-Instituts für Schicht- und Oberflächentechnik IST, Braunschweig, und geschäftsführender Leiter des Instituts für Oberflächentechnik (IOT) der TU Braunschweig.

Weitere Mitgliedschaften in Kontrollgremien:

- » PEP Photonics European Photovoltaics AG, Mainz (Mitglied des Aufsichtsrats)
- » AMG Coating Technologies GmbH, Hanau (Beiratsmitglied)
- » Institut für Solarenergieforschung GmbH, Hameln (Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats)

Zum Stichtag 30. Juni 2010 haben sich keine Änderungen im Hinblick auf die Funktionen und Mitgliedschaften in weiteren Kontrollgremien der Organmitglieder der PVA TePla AG ergeben.

## NAHESTEHENDE UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen sind für die PVA TePla-Gruppe in zwei Kategorien relevant: Zum einen handelt es sich hierbei um Geschäfte mit Unternehmen, an denen Organmitglieder der PVA TePla AG maßgeblich beteiligt sind oder in denen Organmitglieder der PVA TePla AG maßgeblichen Einfluss haben. Zum anderen handelt es sich um Beziehungen zu dem assoziierten Unternehmen PVA MIMtech LLC, Cedar Grove/NJ, USA.

## BEZIEHUNGEN ZU ORGANMITGLIEDERN

Im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit der PVA TePla-Gruppe erfolgt auch der Austausch von Leistungen mit Unternehmen, an denen der Vorstandsvorsitzende der PVA TePla AG beteiligt ist bzw. in denen er maßgeblichen Einfluss ausübt. Alle Geschäfte erfolgen zu marktüblichen Konditionen.

Wie in der Vergangenheit beschränken sich die relevanten Geschäfte der PVA TePla AG mit nahestehenden Personen auf EDV-Unternehmen. In den ersten beiden Quartalen 2010 belief sich der Wert der Zukäufe von Unternehmen dieser Kategorie auf TEUR 440 und der Wert der Verkäufe auf TEUR 0. Die Salden der ausstehenden Forderungen bzw. Verbindlichkeiten lagen zum Stichtag 30. Juni 2010 bei TEUR 0 bzw. TEUR 43.

## BEZIEHUNGEN ZU ASSOZIIERTEN UNTERNEHMEN

Zwischen der PVA TePla AG und dem assoziierten Unternehmen PVA MIMtech LLC, Cedar Grove/NJ, USA, gab es keinen Leistungsaustausch.

## ANGABEN GEMÄSS § 160 ABS. 1 NR. 8 AKTG

Hier sind im ersten Halbjahr 2010 keine neuen Meldungen eingegangen.

## WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM ENDE DER ZWISCHENPERIODE

Wir verweisen auf Punkt 13 dieses Halbjahresberichts. Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem 30. Juni 2010 lagen nicht vor.

## ABSCHLUSSPRÜFER

Auf der Hauptversammlung am 21. Juni 2010 sind die Aktionäre dem Vorschlag des Aufsichtsrats gefolgt und haben wie im Vorjahr die Ebner Stolz Mönning Bachem GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/Steuerberatungsgesellschaft, Frankfurt am Main, Deutschland, zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2010 gewählt.

## VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Wettenberg, 12. August 2010



Peter Abel  
Vorsitzender des Vorstands



Arnd Bohle  
Vorstand Finanzen

## FINANZKALENDER 2010

Datum

05. November

Veröffentlichung Q3-Bericht

22.–24. November

Eigenkapitalforum

## IMPRESSUM

### PVA TePla AG

Im Westpark 10–12

D-35435 Wettenberg

Telefon +49 (0)641/68690-0

Fax +49 (0)641/68690-800

Internet [www.pvatepla.com](http://www.pvatepla.com)

### Investor Relations

Dr. Gert Fisahn

Telefon +49 (0)641/68690-400

E-Mail [gert.fisahn@pvatepla.com](mailto:gert.fisahn@pvatepla.com)

### Herausgeber

PVA TePla AG

### Konzeption/Text

PVA TePla AG

Sprachen Deutsch/Englisch

### Gestaltung/Druck

IR-One AG & Co., Hamburg

[www.ir-1.com](http://www.ir-1.com)

### Fotografie

Jürgen Jeibmann Photographik

Naumburger Straße 28

04229 Leipzig

Germany

Dieser Bericht steht in der deutschen und englischen Sprache im Internet unter [www.pvatepla.com](http://www.pvatepla.com) in der Rubrik Investor Relations/Berichte zum Download zur Verfügung. Im Zweifelsfall ist die deutsche Version maßgeblich.



**PVA TePla AG**  
Im Westpark 10-12  
35435 Wettenberg  
Deutschland

Telefon +49 (0) 641/68690-0  
Fax +49 (0) 641/68690-800  
E-Mail [info@pvatepla.com](mailto:info@pvatepla.com)  
Internet [www.pvatepla.com](http://www.pvatepla.com)